



30. April bis 6. Mai 2010 Nr. 17/8429



ОБРАЗОВАНИЕ

«Главный успех устойчивого развития государства зависит от качества образовательной системы».

3



INTERVIEW

In Almaty lernte er das Sprechen ohne Worte: Deutschals-Fremdsprache-Praktikant Philipp Stang.

3



РЕЦЕНЗИЯ

Герольд Бельгер о книге профессора Тамары Яковлевны Шайкевич-Ильиной «Это забыть нельзя».

4

AKTUELL

ВЫБОРЫ ПРЕЗИДЕНТА ПОЛЬШИ

Выборы президента Польши состоятся 20 июня. Об этом сообщил в среду, 21 апреля, пресс-секретарь исполняющего обязанности главы государства маршала сейма Бронислава Коморовского. Агентство АРП напоминает, что согласно Конституции маршал сейма в течение двух недель со дня кончины президента обязан официально объявить дату проведения выборов. Не более чем через 60 дней должен пройти первый тур голосования. Политическим партиям предстоит в течение двухнедельного срока собрать подписи в поддержку кандидатов. Бронислав Коморовский является одним из кандидатов на пост главы государства. Его главным соперником на очередных выборах осенью этого года должен был стать погибший президент Лех Качиньский. (www.dw-world.de)



Сие wollen noch mehr Studenten für das Deutschlernen begeistern: Prof. Dr. Mara Gubaidullina, Eva Portius, Susanne Becker und Anja Seifert.

DEUTSCHE SPRACHE

STUDENTEN SUCHEN DAS GESPRÄCH

Ein gängiges Sprichwort besagt: Sag mir, wer dein Freund ist, dann sag ich dir, wer du bist. Bei einem Wissenstreffen an der Al-Farabi-Universität äußerten die Studenten der Fakultät für Internationale Beziehungen ihren Wunsch, gerade die Freundschaft zwischen Kasachstan und Deutschland noch weiter zu stärken. Vertreter aus Deutschland gaben dafür grünes Licht: Anja Seifert vom deutschen Generalkonsulat in Almaty, Eva Portius vom Deutschen Akademischen Austauschdienst und Susanne Becker vom Goethe-Institut Kasachstan versprachen, die Initiativen der Studenten in diese Richtung zu unterstützen - vor allem, wenn sie Deutsch lernen möchten.

Von Andrea Rützel

Das Wissenstreffen an der Al-Farabi-Universität, Fakultät für Internationale Beziehungen, hat schon eine lange Tradition. Doch dieses Mal stand es unter einem ganz besonderen Stern: Dem Jahr „Deutschland in Kasachstan 2010“. Mitte April bat Organisatorin und Stellvertretende Dekanin der Fakultät für Internationale Beziehungen Prof. Dr. Mara Gubaidullina ihre Studenten zum Runden Tisch: Hier bat sich die Möglichkeit, zusammen mit den deutschen Auslandsvertretern Anja Seifert vom deutschen Konsulat in Almaty, Eva Portius vom Deutschen Akademischen Austauschdienst und Susanne Becker vom Goethe-Institut Kasachstan, über aktuelle deutsche Tendenzen zu diskutieren und ihr Wissen über Deutschland anschließend in einem Quiz auf die Probe zu stellen. Als wichtigster Punkt auf der Tagesordnung entpuppte sich dabei die Frage: Was kann getan werden, um den Rückgang der kasachstanischen Deutschlerner zu stoppen?

Deutsche Tugenden sind nicht „out“

In einem Punkt sind sich die Studenten einig: Deutschland könnte für Kasachstan in vielen Punkten ein Vorbild sein. Eine Studentin wünscht sich für Kasachstan in naher Zukunft ein demokratisches System mit einer starken Opposition wie in Deutschland. Eine andere Studentin fasziniert die Emanzipation der Frau in der deutschen Gesellschaft: Angela Merkel habe hier einen Meilenstein gesetzt. „Und selbst bei unserem Treffen heute repräsentieren nur Frauen die deutsche Seite“, stellt sie fest.

Auch die Lage der deutschen Minderheit in Kasachstan wird engagiert diskutiert: Verliert Kasachstan etwas dadurch, dass die russlanddeutsche Minderheit auswandert? „Ja“, meint ein Student, „man sollte eine Mauer aufbauen, damit sie hier bleiben.“ Es ist herauszuhören, dass viele junge Kasachstanern den Deutschen immer noch Tugenden wie Pünktlichkeit, Ordentlichkeit und Kraft zuschreiben. „Deutschland ist wirtschaftlich und politisch ein mächtiges europäisches Land. Ich glaube, für Kasachstan ist es der richtige Weg, die Freundschaft zu Deutschland zu stärken“, sagt ein Student.

Zahl der Deutschlerner geht zurück

Obwohl das Deutschlandbild so positiv ist, lernen jedoch die wenigsten Studenten am Runden Tisch tatsächlich Deutsch: Der Trend geht eher in Richtung Englisch, Spanisch oder Französisch. Eine Studentin erzählt, dass die Fakultät die Spezialisierung auf Deutschland in ihrem Studienjahr sogar habe schließen müssen: Nur drei Leute hatten sich für Deutsch als Fremdsprache entschieden.

„Wir empfehlen wirklich, Deutsch zu lernen. Englisch ist schließlich eine Sprache, die junge Menschen sich sowieso aneignen müssen. Aber Deutsch lernt man nicht einfach so nebenbei“, sagt Susanne Becker, die als Leiterin der Sprachabteilung am Goethe-Institut in Almaty selbst Deutschkurse anbietet.

Woran liegt es, dass die Zahl der jungen Deutschlerner zurückgeht? Die Antwort vieler Studenten ist schlichtweg „schlechte Propaganda“. „Als wir nach dem zweiten

Kurs eine Spezialisierung wählen konnten, war eine Werbung für die Spezialisierung auf Deutschland kaum vorhanden“, kritisiert ein Student. Auch scheint die Werbung der „Konkurrenz“ schlichtweg stärker zu sein: Das Gerücht klingt durch, Französisch sei die meistgesprochene Sprache in Europa. „Sehen Sie sich Statistiken an - Das ist schlichtweg falsch“, sagt die Leiterin des DAAD Informationszentrums Almaty Eva Portius. Auch mangle es von Seiten des DAAD nicht an Initiative: Schon seit rund zehn Jahren kämpfe der Austauschdienst vor Ort um Deutschlerner. Verschiedene Lektoren geben an Universitäten sogar kostenlos Deutschkurse. Unterricht durch Muttersprachler - das sei eine große Chance. „Wenn Sie hier wirklich ein deutsches Zentrum wollen, werden auch wir Ihnen jederzeit zur Hilfe kommen“, richtet sich Anja Seifert, dritter Sekretär des Deutschen Generalkonsulats Almaty, an die Studenten. „Aber die Initiative muss von Ihrer Seite kommen.“

Die beste Werbung für Deutsch kommt jedoch aus den Reihen der Studenten selbst: Deutschland sei in Kasachstan das Land, das jungen Menschen die meisten Stipendien, Sprachkurse und Austauschmöglichkeiten biete. „Uns tun sich unglaubliche Möglichkeiten auf. Ich habe es nie bereut, mich auf Deutschland spezialisiert zu haben“, sagt eine Studentin.

Das Wissenstreffen eröffnet einen hoffnungsvollen Blick in die Zukunft: Auch weiterhin wollen Prof. Dr. Mara Gubaidullina, Anja Seifert, Eva Portius und Susanne Becker für kasachstanische Studenten Möglichkeiten schaffen, mit Deutschland in Dialog zu treten: Und zwar in deutscher Sprache.

Bild: Andrea Rützel

INTERNET

REGELN FÜR TWITTER, FACEBOOK UND CO.

Stewardessen meckern bei Facebook über Fluggäste, eine Lehrerin lästert beim Kurzmeldungsdienst Twitter über schwierige Schüler und ein Angestellter posaunt seine Abneigung gegen Homosexuelle über das Twitter-Konto seines Arbeitgebers in die weite Welt hinaus. Mitarbeiter, die sich in sozialen Netzwerken tummeln, sind für Firmen eine Herausforderung - aber auch eine Chance. Um Schaden vom Arbeitgeber abzuwenden und die Internetlust sogar zu nutzen, braucht es klare Ansagen, sogenannte „Social-Media“-Richtlinien. Deutsche Unternehmen entdecken gerade erst diese Spielregeln, in den USA sind sie längst gang und gäbe.

Von Christiane Gläser

Der Chip-Hersteller Intel hat solche Leitlinien im Dezember 2008 veröffentlicht. Sie gelten für alle Angestellten weltweit. „Wir verbieten unseren Mitarbeitern nichts. Wir zeigen ihnen lediglich die Möglichkeiten



Bild: pixello

und die Gefahren des sozialen Netzwerkes auf“, sagt Kari E. Aakre, die bei der Intel-Gruppe auch für Social Media zuständig ist. Medienkompetenz ist das Zauberwort, das Sperren entsprechender Internetseiten ist kein Thema. „Da Arbeitszeiten und Freizeit immer enger verschmelzen, können und wollen wir niemandem vorschreiben, wann er privat und wann er beruflich im Internet surfen darf.“

Bevor Angestellte die Spielweise des Web 2.0 betreten dürfen, vermittelt Intel seine

Regeln: „Jeder, der Angebote wie Facebook, Skype oder Twitter nutzen will, wird vorher geschult“, sagt Aakre. Ein wichtiges Thema: Mitarbeiter dürfen juristische Angelegenheiten und den firmeninternen Flurfunk nicht nach außen tragen. „Sie sollen auch nur über Themen im Internet sprechen, mit denen sie

August-Wilhelm Scheer, rät Arbeitgebern deshalb zu offensivem Verhalten: „Sie sollten Regeln formulieren, eine geordnete und richtig dosierte Internetnutzung zulassen und gleichzeitig ein exzessives, die Arbeitsleistung beeinträchtigendes Surfen im Web verhindern.“

Vor- und Nachteile liegen nah beieinander: Über das vor allem beruflich genutzte Online-Netzwerk Xing können Mitarbeiter beispielsweise Firmenkontakte finden und pflegen. Ein abfälliger Kommentar über die Arbeitsmoral eines Kollegen auf Twitter hingegen schadet der Firma. Auch wenn Angestellte Produkte der Konkurrenz während ihrer Arbeitszeit bewerten oder kommentieren, kann das ein schlechtes Bild auf das eigene Unternehmen werfen. Über die IP-Adresse des Computers legt der Schreiber eine virtuelle Spur, die zum Arbeitgeber führt.

Web-2.0-Leitfaden für Unternehmen

Deshalb ist nach Expertenmeinung, auch juristisch gesehen, ein Web-2.0-Leitfaden empfehlenswert. „Wenn Mitarbeiter das falsche twittern, kann dies schnell arbeitsrechtliche Nebenpflichten verletzen oder unter Umständen sogar wettbewerbsrechtliche Folgen für das Unternehmen haben“, erklärt der Stuttgarter Rechtsanwalt Carsten Ulbricht.

Der Experte für Social Media und Internetrecht bestärkt Unternehmen deshalb darin, ihre Mitarbeiter auf die Gefahren aufmerksam zu machen. „Mit dem Arbeitsvertrag unterschriebene Verschwiegenheitsklauseln und andere Absprachen gelten auch im Web-2.0-Universum“, sagt Ulbricht. Dennoch sollten die Firmen maßgeschneiderte Vorgaben

formulieren. „Eine Bank braucht völlig andere Regeln als eine Werbeagentur.“

Noch tun sich deutsche Unternehmen schwer mit Social-Media-Richtlinien. Das bestätigt auch Ulbricht: „Das ist eine Frage der Unternehmenskultur. Aber der Kulturwandel setzt bereits ein.“ Das hat auch der Bundesverband Digitale Wirtschaft (BVDW) erkannt und Ende März einen Social-Media-Leitfaden für Unternehmen und Mitarbeiter veröffentlicht.

Dass sich Chancen bieten, weiß Intel. Der Chiphersteller bestärkt seine Mitarbeiter darin, im Internet aktiv zu werden. „Sie sollen über uns, unsere Produkte und unsere Angebote reden. Das ist doch die beste Werbung für unser Unternehmen“, sagt Managerin Aakre. Grundlage für dieses Vertrauen sei eine „gute Arbeitsbeziehung“. Die kann man allerdings nicht mit Richtlinien erreichen. (dpa)

VOKABELN

- *soziales Netzwerk* - социальная система, сеть
- *gang und gäbe sein* - быть повсеместно распространенным в ходу
- *Leitlinie*, *f* - руководящая установка, линия
- *abfälliger Kommentar* - неодобрительное, критическое высказывание
- *wettbewerbsrechtlich* - конкурентно-правовой

und die Gefahren des sozialen Netzwerkes auf“, sagt Kari E. Aakre, die bei der Intel-Gruppe auch für Social Media zuständig ist. Medienkompetenz ist das Zauberwort, das Sperren entsprechender Internetseiten ist kein Thema. „Da Arbeitszeiten und Freizeit immer enger verschmelzen, können und wollen wir niemandem vorschreiben, wann er privat und wann er beruflich im Internet surfen darf.“

Bevor Angestellte die Spielweise des Web 2.0 betreten dürfen, vermittelt Intel seine

sich wirklich auskennen.“ Wer sich nicht dran hält, für den ist das Web 2.0 während der Arbeitszeiten tabu.

Geordnete Internetnutzung

Regeln wie diese sind auch für deutsche Unternehmen unabdingbar. Denn laut einer Studie des IT-Branchenverbandes Bitkom surft jeder zweite Arbeitnehmer im Job auch privat nicht selten auf Websites wie Facebook und Twitter. Der Präsident des Verbandes,

MELDUNGEN

ПОСТ ВВП

Ведущие международные рейтинговые агентства оценили экономику Казахстана как стабильную. Практически во всех отраслях отмечена положительная динамика. Пост ВВП по предварительной оценке составил 6,5 процента по сравнению с аналогичным периодом прошлого года. Объёмы промышленного производства выросли на 11,5 процента, сельскохозяйственного - на 2,4, растут показатели и в сфере транспорта и связи. Преодолеть последствия кризиса помогли такие государственные программы, как «Дорожная карта» и программа индустриализации.

VW STELLT ELEKTRO-TAXI-STUDIE VOR

Volkswagen treibt seine Elektroauto-Aktivitäten voran. Der Autobauer stellte auf der Hannover Messe eine Elektrotaxi-Studie namens „Milano Taxi“ vor. Mit dem emissionsfreien Auto seien Reichweiten von bis zu 300 Kilometern möglich. Volkswagen will bis 2018 drei Prozent seiner Fahrzeuge als Elektroautos verkaufen. Als sein erstes reines Elektroauto will VW im Jahr 2013 eine Version seines wichtigsten Modells Golf auf den Markt bringen. Damit änderte VW seinen Elektro-Fahrplan. Bislang war geplant, 2013 mit einer Elektroversion des neuen Kleinwagens Up zu starten, danach sollte im Jahresverlauf der E-Golf folgen, dann der E-Jetta. VW müsse aber beim Start mit Elektroautos ein „wichtiges Signal“ setzen, hieß es. Daher solle als erstes reines Elektroauto der E-Golf erscheinen. Kritiker hatten VW in der Vergangenheit vorgeworfen, das Thema Elektroautos lange vernachlässigt zu haben. (dpa)

KOMMENTAR

AUSWEGE AUS DER DUNSTGLOCKE



Prof. Dr. Bodo Lochmann ist Prorektor an der Deutsch-Kasachischen Universität (DKU). Die Kasachische Ryskulow-Wirtschaftsuniversität hat ihn zum Ehrenprofessor ernannt.

Almaty gehört zu den Städten mit dem höchsten Grad an Luftverschmutzung. Das ist seit langem bekannt, kein Staatsgeheimnis, darüber wird geschrieben und manchmal auch diskutiert. Bekannt ist auch die Tatsache, dass die Berge rings um die Stadt eine Lösung des Problems durch die normale Luftzirkulation erschweren und dass der Autoverkehr zu über 80 Prozent Verursacher der Luftverschmutzung ist.

Jüngste Umfragen beweisen, dass die Almatyner dieses Problem kennen: etwa zwei Drittel gaben an, dass sie über die Luftverschmutzung Bescheid wissen. 82 Prozent der Befragten sind der Meinung, dass zu wenig zur Lösung des Problems getan werde, 80 Prozent sind der Überzeugung, dass sich die Situation negativ auf ihre Gesundheit auswirke. Diese Zahlen verwundern nicht. Schließlich ist die schlechte Luft täglich um uns und von den Bergen aus für jeden eindrucksvoll als dunkle Dunstglocke zu sehen.

Leider ist die Befragung nicht hinsichtlich des Willens des Einzelnen, etwas gegen die Luftverschmutzung zu tun, weitergeführt worden. Es kann deshalb nur vermutet werden, dass die Mehrzahl der Befragten natürlich nicht vom Auto - egal ob als besonders umweltschädlicher Jeep oder als Taxi - lassen möchte und dafür die unterschiedlichsten Gründe anführen würde.

Die Verantwortung für den eigentlich unhaltbaren, aber dennoch teilweise lösbaren

Zustand wird natürlich der Stadtverwaltung zugeordnet, was sicher auch richtig ist, jedoch nur teilweise. Nun kann ich nicht beurteilen, ob die Stadtväter wirklich alles tun, um die Luftqualität zu verbessern. Viele kleinere Beispiele deuten eher darauf hin, dass dies nicht mit ausreichender Konsequenz geschieht.

Große Hoffnungen auf Entlastung werden auf die Metro gerichtet, die schon vor zwei oder drei Jahren fertig sein sollte. Die Tatsache, dass sich die Fertigstellung des bereits zu Sowjetzeiten begonnenen Baus immer weiter hinausschiebt, ist nicht verwunderlich. Bei Projekten dieser Größenordnung ist eine Korrektur der Zeit- und Finanzpläne Richtung Verlängerung und Verteuerung auch in den westlichen Staaten eher die Norm. Im Moment ist der bisher im Bau befindliche erste Strang der Metro zu 64 Prozent fertiggestellt, 97 Prozent der vorbereitenden Erdarbeiten (Tunnelbohren) sind beendet. Es wird also noch einige Zeit ins Land gehen, bis die Metro wenigstens eine Teilentlastung bringt. Der Optimist schätzt mal fünf Jahre.

Die Frage stellt sich aber noch anders. War es eigentlich sinnvoll, auf die Metro als zentrales Objekt der Verkehrsentlastung der Stadt zu setzen, oder gab es andere Optionen?

Vor etwa zehn Jahren gab es dazu schon mal eine - wenn auch nur kleine - öffentliche Debatte. Damals waren Schnellstraßenbahnen und erdgasbetriebene Busse als bevorzugte Variante im Gespräch. Auch waren EU-Mittel zum Auffinden der optimalsten Lösungsvariante bereitgestellt, die dann aber zu einem Großteil verschwunden waren.

Sicher hat die Metro als unterirdische Transportvariante Vorteile, vor allem die Flächenersparnis in einer kompakt bebauten Stadt. Doch die Nachteile wiegen schwer:

bereits die Plankosten sind etwa fünfmal höher als bei einer Oberflächenvariante. Die Entscheidung für die Metro ist wohl aus einem Gemisch aus Sowjetnostalgia, Grundstücksgeschäften in der beginnenden Bauboomphase, blindem Glauben an die Fortschrittlichkeit von PKW und allgemeinem Hang zur nichtausreichenden Rationalität entstanden.

Wie dem auch sei, beim heutigen Baustand kann man kaum noch zurück. Das Milliardenprojekt Metro muss wohl fertiggestellt werden. Nur: die Verkehrs- und Luftprobleme werden dadurch keinesfalls gelöst. Dazu wäre ein integrierter Verkehrsplan notwendig, der auch administrative Maßnahmen der Verringerung des PKW-Aufkommens, vor allem jedoch den abgestimmten Ausbau mehrerer öffentlicher Verkehrsmittel vorsähe. Darunter müssen auch solche sein, die die große Politik wohl eher nicht als sexy einstuft, also Schnelltrams und erdgasbetriebene Busse auf eigener Spur und mit eigener Ampelschaltung.

VOKABELN

- *Luftverschmutzung*, *f* - загрязнение воздуха, воздушной среды
- *verwundern* - удивлять
- *Dunstglocke*, *f* - облако смога
- *unhaltbar* - не выдерживающий критики, несостоятельный
- *unterirdisch* - подземный

ОБРАЗОВАНИЕ

УЧИТЬСЯ НА РОДИНЕ ЗНАМЕНИТЫХ ГЁТЕ И ГЕЙНЕ

Уже почти на протяжении 18 лет Казахстан и Германия успешно сотрудничают в экономической и образовательной сфере. За эти годы между Казахстаном и Германией налажены хорошие экономические связи. Более 500 совместных предприятий осуществляют свою деятельность в самых различных сферах экономики. 2009 год был объявлен Годом Казахстана в Германии. В течение года были организованы различного рода культурные мероприятия, встречи предпринимателей и заключены новые договоры о сотрудничестве между предприятиями обеих стран. Жители Германии получили прекрасную возможность познакомиться с разнообразными культурными традициями казахского народа. А совсем недавно в Астане прошло торжественное открытие Года Германии в Казахстане. Все это служит свидетельством укрепления и углубления казахстанско-германского сотрудничества.

Гульмира Сугирова

Очевидно, что главный успех устойчивого развития любого государства зависит от качества образовательной системы. Казахстанско-германское сотрудничество в образовательной сфере берет свои истоки еще со времен Советского Союза, когда студенты и специалисты Казахстана обучались в высших учебных заведениях и проходили научные стажировки в научно-исследовательских институтах Германии. С обретением независимости Казахстану требовались кадры новой формации в самых различных отраслях экономики, что послужило основой для углубления и расширения сотрудничества между Казахстаном и Германией в сфере образования.

Не стоит забывать, что немецкий язык - это самый распространенный язык Европейского сообщества и тот факт, что 18% всех книг в мире издаются на немецком языке, конечно, служит предпосылкой для его изучения. Также немецкий язык является вторым языком по частоте применения в науке. Если вы хорошо говорите и понимаете по-немецки, владеете хорошими знаниями по выбранной специальности обучения, то вы улучшаете свои шансы для получения стипендии Германской службы академических обменов (ДААД), международной стипендии Президента «Болашак» и многочисленных германских фондов.

Продолжить свое образование в замечательной, наиболее развитой в экономическом отношении стране Европы

- Федеративной Республике Германия, родине знаменитых Гёте и Гейне, было и моей давней мечтой. Известно, что Германия славится знаменитыми немецкими университетами, имеющими многовековую историю. В Казахстане существует представление о Германии как о стране старинных университетских традиций, где дают настоящее классическое образование. Как известно, первые немецкие университеты были основаны еще в средние века. Лучшие умы XVIII, XIX, XX веков считали за честь получить именно немецкое образование.

Ни в какой другой европейской стране нет такого многообразия вузов как в Германии. Крупнейшие университеты Германии: Кельнский университет, Гейдельбергский университет, LMU - университет им. Людвига-Максимилиана Мюнхена, Мюнстерский университет, Гамбургский университет, Гумбольдтовский университет Берлина, Свободный университет Берлина, Университет Франкфурта-на-Майне, технический университет Дрездена. К тому же я изучала немецкий язык в школе. Тесная связь между теорией и практикой, интернационализация обучения, инициатива суперкачества и наличие специальных высших школ обусловили мой выбор обучения в Германии.

В ноябре 2007 года я уехала в Германию для обучения по магистерской программе в одну из ведущих школ мира в области управленческих наук. Немецкая высшая школа управленческих наук Германии - одна из ведущих высших



Фото личное

Гульмира Сугирова осуществила свою мечту - продолжила образование в Германии.

школ мира в области государственного управления, которая была создана в 1947 году в небольшом историческом и живописном городе Шпайере земли Рейнланд-Пфальц.

Это специализированное высшее учебное заведение осуществляет подготовку кадров в области управления как для федерального, так и для земельного уровня. Помимо магистерских и доктор-

ских программ Немецкая высшая школа управленческих наук предлагает курсы повышения квалификации, проводит научные исследования правовых, экономических и общественных проблем международного, государственного и местного управления, а также оказывает поддержку молодым ученым.

Продолжение на стр. 6.

INTERVIEW

SPRACHLOS KOMMUNIZIEREN

Philipp Stang weiß sich auszudrücken. Denn er studiert neben Betriebspädagogik, Germanistik, Deutsch als Fremdsprache und mündliche Kommunikation zusätzlich Sprecherziehung an der Uni Regensburg. Doch Anfang April wurde der junge Kommunikationsspezialist plötzlich zum Schweigen gezwungen: Für neun Wochen kam er nach Almaty - dabei hatte er vorher nie ein Wort Russisch gelernt. Im Rahmen eines Praktikums bringt er nun kasachstanischen Studenten ausgerechnet das bei, was er im Moment selbst nicht kann: das Sprechen. An der Deutsch-Kasachischen Universität unterrichtet er Deutsch, an der Theaterakademie *Bühnenaussprache*. Kommunikation ohne Sprache - für Philipp Stang eine interessante neue Erfahrung. Einen weiteren Trip in ein fremdsprachliches Land hat er schon angedacht: Vielleicht nach Asien, vielleicht nach Afrika.

Dein Studium ist ja sehr auf Sprache fixiert. Wie kommst du in einem Land zurecht, dessen Sprache du weder verstehst noch sprichst?

Für mich ist Kasachstan eine „Kommunikationsexkursion“. Meine Russischkenntnisse

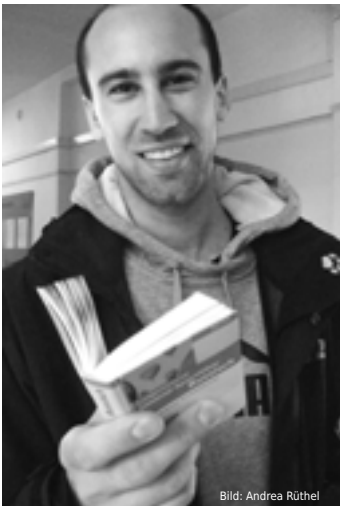


Bild: Andrea Rützel

Ohne Wörterbuch geht er in Kasachstan nicht aus dem Haus: DaF-Praktikant Philipp Stang

waren bei meiner Ankunft tatsächlich gleich Null. Mittlerweile lerne ich indirekt ein bisschen Russisch - allerdings nur die Wörter, die ich brauche, ganz ohne Grammatik. Wenn ich zum Beispiel Einkaufen gehen will, schreibe ich mir zu Hause mit meinem Russischwörterbuch einen *Einkaufszettel* in lateinischer Schrift. Im Geschäft lese ich ihn dann vor. Das klappt ganz gut. Generell bin ich erstaunt darüber, wie viel man alleine über Gestik, *Mimik* und *Melodieverlauf* verstehen kann. Ich kann mich über einfache Themen sogar mit dem Taxifahrer unterhalten: Mit Händen und Füßen und in Ein-Wort-Sätzen. Außerdem sind die Gesprächskonventionen in Deutschland und Kasachstan oft die gleichen: Nachdem eine Ärztin mir Blut abgenommen hatte, habe ich sofort verstanden, dass sie mir sagen will, ich solle hinterher einen Wattebausch auf meinen Arm drücken. Das vereinfacht die Sache noch!

Es gibt Leute, die sagen, wenn man die Sprache nicht versteht, nimmt man seine Umwelt intensiver wahr. Was sind deine „stummen“ Eindrücke von Kasachstan?

Im Vergleich zu Deutschland würde ich sagen, in Kasachstan ist alles eine Spur „mehr“: Die Autos auf der Straße fahren eine Spur schneller, die Musik ist eine Spur lauter, das Essen ist eine Spur fettiger, und die Partys sind eine Spur feuchtfröhlicher. Mein DaF- und Sprecherzieherpraktikum ist also auch für mich selbst so eine Art

Unterricht: Ich lerne dauernd etwas Neues über Kasachstan dazu.

Was sind deine Erfahrungen beim Unterrichten?

Ich bin richtig fasziniert darüber, wie intensiv die Studenten sowohl an der DKU als auch an der Theaterakademie mitarbeiten. Am Anfang habe ich mir zuhause immer noch Techniken überlegt, wie ich die Studenten motivieren könnte. Aber dann habe ich schnell gemerkt, dass ich die gar nicht brauche. Die Studenten sind hier alle voll dabei. Sie sind sogar richtig dankbar, dass gerade ein Muttersprachler ihnen etwas beibringt, und sie freuen sich darüber, dass ich nicht nur *Frontalunterricht* mache, sondern Bilder, Filme und Musik benutze - ich mache eben Unterricht zum Anfassen. Über die tollen Reaktionen war ich wirklich positiv erstaunt. Das kannte ich aus Deutschland nicht.

Was ist die wichtigste Lektion, die du selbst aus Kasachstan mitnimmst?

Ich habe gemerkt, dass bei der Kommunikation nicht allein die Sprache zählt, sondern auch kulturelle Normen viel ausmachen: Das *Naseputzen* wird hier zum Beispiel als unhöflich angesehen, während das in Deutschland völlig normal ist. Auch das Rollenverständnis ist ein anderes. Wenn wir im Unterricht beispielsweise darauf zu sprechen kommen, dass der deutsche Außenminister einen Mann hat, reagieren die Studenten mit Faszination und Erstaunen zugleich.

Mein Unterricht in Almaty soll nicht nur Sprachunterricht sein, sondern auch eine Vorbereitung auf Deutschland. Und so wie eine Sprache nicht nur aus grammatischen Regeln besteht, genauso ist es auch mit den kulturellen Unterschieden: Es gibt da kein „richtig“ und „falsch“. Es gibt nur „so“ und „anders“. Das möchte ich auch den Studenten vermitteln. Und das ist, denke ich, auch im Sinne des Jahres „Deutschland in Kasachstan 2010“.

Interview: Andrea Rützel

VOKABELN

■ *Bühnenaussprache*, f - литературное

(«сценическое») произношение

■ *Einkaufszettel*, m - список планируемых

покупок

■ *Melodieverlauf*, m - зд.: мелодика

(голоса)

■ *Frontalunterricht*, m - фронтальное

обучение (языку)

■ *Naseputzen*, n - сморкание

РЕЦЕНЗИЯ

ЭТО ЗАБЫТЬ НЕЛЬЗЯ

Примерно с 1957-1958 годов на тему репрессий в бывшем Советском Союзе я прочитал горы разной литературы.. Уму непостижимо, сколько о том написано. Монблан! Повторений много, но все же не все сказано, не все исчерпано.

Герольд Бельгер

Репрессии в той или иной степени коснулись едва ли не всех, кому выпало жить в том отрезке времени. И потому, видимо, никогда не будут раскрыты все злодеяния, которые нагромодили вожди советской власти и их клеветы. По сути дела, самые диковинные бесчинства творились на всех уровнях во все десятилетия правления кроваваждной Софьи Власевны – так в просторечии именовалась советская власть. И репрессии, начиная со «славного Октября», не прекращались ни на день. Изуродованы были миллионы и миллионы судеб.

Пепел Клааса и поныне стучит в сердца потомков депортированных и репрессированных. О том свидетельствует и новая книжка доктора медицины, профессора Тамары Яковлевны Шайкевич-Ильиной «Это забыть нельзя» (А., 2010). Автор очень сдержанно повела судьбу расстрелянного в 1938 году отца, репрессированной матери, своего сиротского детства, вытарства близких и знакомых, документально раскрыла всю ложь и фальшь следственных органов, чекистов-убийц, иезуитски, садистски скрывавших очевидную правду.

Шайкевич-Ильина пишет: «Документы отцовского архива показывают, что после ареста (3 февраля 1938 года) информация о нем поступала дозированно, растянувшись на более чем полувековой срок:

1. Через 11 лет получено первое «Свидетельство о смерти» (1949 г.);
2. Через 18 лет – посмертно реабилитирован (получена форма № 30, 1956 г.);



Фото: www.labirint.ru

Депортация немецкого народа.

3. Через 51 год получено новое «Свидетельство о смерти» и ее причинах (1989 г.);

4. Через 62 года стало известно приблизительное место захоронения – бывший расстрельный полигон – «Коммунарка» (2000 г.).

С такими же разрывами (от 7 до 33 лет) получали аналогичную информацию родные всех невинно расстрелянных людей. Если доживали...»

Приведу еще одну цитату-исповедь: «Как выяснилось через много лет, папы

в это время уже не было в живых. Маму арестовали сразу после его расстрела. Такие совпадения наблюдались и у нескольких, знакомых мне, «вражеских детей». Очевидно, существовало специальное предписание – арестовывать жену в день расстрела мужа».

Читать обо всех этих злодеяниях сталинской эпохи мучительно тяжело. «Озноб пробегает по телу, в душу проникает ужас, мысли путаются и все время крутятся в голове вопрос: «Как вообще могло такое случиться?!»

Могло, значит. Были для этого и теоретические основы, и практические посылы. Поколение автора (и я в том числе) примерно знает, как все это могло случиться. Мы – свидетели той эпохи и сполна изведали все «прелести» классовой борьбы, все человеконенавистские акции во имя сомнительных идей. А вот нынешнее поколение обо всех этих беспредельных злодеяниях, расстрелах невинных людей, тотальной лжи и зверствах или ничего не знает, или знает понаслышке, поверхностно.

«Это забыть нельзя!» – криком кричит каждая страничка этой «тихой», скромной книжки.

Жаль: тираж ее больно ограничен – всего 200 экземпляров. У граждански активной, неугомонной, памятливой Тамары Яковлевны друзей, близких и знакомых, полагаю, значительно больше.

СЛОВАРЬ

- просторечие – Umgangssprache, f
- судьба – Schicksal, n
- показывать – zeigen; vor Augen führen
- совпадение – Zusammenfallen, n, Zusammentreffen, n
- значительно – wesentlich, bedeutend, beachtlich

Kurz gesagt: Gerold Belger rezensiert ein neues Buch über die Deportation der Deutschen: „Es darf nicht vergessen werden“.

АССАМБЛЕЯ НАРОДА КАЗАХСТАНА

ДОБРО – НЕ ПО КАЛЕНДАРЮ

120 новых комплектов одежды воспитанникам павлодарской школы-интернета №2 для сирот и детей, оставшихся без попечения родителей, подарил актив областного уйгурского этнокультурного объединения.

Александр Вервекин

Члены объединения привезли сюда новые спортивные костюмы, обувь, платя и головные уборы разных размеров, а ребята отблагодарили их концертом. В этом интернате живут 103 ребёнка и подростка в возрасте от семи до двадцать одного года. Члены этнокультурных объединений областной Ассамблеи

народа Казахстана – частые гости в этом учреждении. Заместитель директора по воспитательной работе Шолпан Галиева считает, что такие, пусть разовые, акции дают детям понять, что их любят, помогают ощутить внимание, ласку и любовь взрослых – то, чего ребятам так не хватает.

– У меня и моих единомышленников по этнокультурному объединению тоже

есть дети, которых мы любим. Такая помощь детям, оставшимся без родителей, необходима: они должны вырасти нормальными людьми, как можно менее озлобленными на жизнь, ведь не по своей воле они сюда попали, – говорит председатель уйгурского центра Арсен Турдиев. – Мы помогли им тем, чем могли: купили одежду и привезли в интернат. Подобные акции уйгурский центр орга-

низует в течение всего года, не равняясь на какие-либо даты или праздники, к которым можно было бы приурочить мероприятие, как это делают многие благотворители. Осенью прошлого года, например, мужчины из этой организации организовали обед в национальном стиле для людей, проживающих в павлодарском доме-интернате для престарелых и инвалидов.

АССАМБЛЕЯ НАРОДА КАЗАХСТАНА

БЕНЕФИС ОЧПОЧМАКА

Традиционный праздник «Очпочмак-пати» прошёл в татаро-башкирском этнокультурном объединении, вовлечшем в веселье представителей многих диаспор и центров.

Александр Вервекин

Главными событиями «Очпочмак-пати» стали конкурс на самое удачное приготовление этого блюда и викторина среди молодёжи на знание его рецепта. Участники викторины представляли татарскую диаспору, кроме одной из молодых поварих – члена молодёжного крыла областного филиала Ассоциации корейцев Казахстана. Состоялся небольшой концерт самодеятельных артистов и творческих коллективов молодёжного центра татаро-башкирского этнокультурного объединения, а гости «Очпочмак-пати» участвовали в играх.

Спонсорами праздника выступили члены татарской, башкирской диаспоры Павлодара и люди, неравнодушные ко всему, что направлено на возрождение и сохранение культурного наследия, живущих в регионе этносов: Эльвира Сибгатулина, Булат Михайлов, Рустам Ахмиров, Сергей Иванов.



Фото: www.ren-tv.com

Очпочмак – угощаем по-татарски.

Третье место в кулинарном поединке заняла Ильмира Валиева, второе – Амир Амиров, первое – студентка третьего курса ПГУ имени С. Торайгырова Карина Тимерханова.

СЛОВАРЬ

- объединение – Vereinigung, f; Zusammenschluss, m
- повар – Koch, m
- самодеятельный – selbsttätig; mit eigener Initiative
- равнодушный – ungleichgültig
- поединок – Zweikampf, m

Kurz gesagt: Die tatarische Minderheit lädt alle Nationalitäten zu ihrem traditionellen Fest ein.

INTERVIEW

„KÄTHE KRUSE WAR EINE TOTAL EMANZIPIERTE FRAU“

Vor 100 Jahren hat Käthe Kruse in Berlin ihre ersten *Puppen* ausgestellt - es war der Beginn einer erstaunlichen Karriere. Die Puppenmacherin und siebenfache Mutter hatte ein schwieriges Schicksal. Die Historikerin und Autorin der ersten Kruse-Biografie Gabriele Katz erzählt im Interview mit der dpa von den widrigen Lebensumständen der Puppen-Mutter.

Sie haben erstmals den persönlichen Nachlass von Käthe Kruse ausgewertet. Was war die größte Überraschung?

Die Menge an authentischen Quellen, zum Beispiel die Original-Briefe von Käthe Kruse. Die allergrößte Überraschung war, dass es Quellen gibt, die noch vor ihrer Geburt liegen. Das Verhältnis zu ihren Eltern war für sie prägend, an ihre Kindheitserfahrungen knüpft das ganze Puppenthema ein bisschen an - ganz speziell an ihre unterschiedliche Beziehung zu Vater und Mutter. Dazu gibt es sehr aussagekräftige Briefe der Eltern. Käthe Kruse hat ihr Leben lang Kalender geführt, die sie mit kurzen Notizen kommentiert hat. Als sie im Tessin gelebt hat, hat sie tagebuchartige kleine Hefte für ihre Töchter geschrieben. Da stehen die ganz privaten Dinge drin.



Käthe Kruse. Die Biografie, Osburg Verlag.



Schneeweißchen und Rosenrot aus dem aktuellen Puppenkatalog.

War Kruse eine emanzipierte Frau?

Käthe Kruse war eine total emanzipierte Frau. Um ihres Erfolges willen musste sie sich den jeweiligen Zeitumständen ein bisschen anpassen. Sie hatte sieben Kinder, für die sie ein ganzes Leben lang allein wirtschaftlich verantwortlich war. Sie ist immer selbst für sich eingestanden, war immer beruflich aktiv, hat ihren Lebensunterhalt selbst verdient.

Ihr Mann Max Kruse hat seiner Geliebten und späteren Ehefrau das Leben nicht immer leicht gemacht...

Es war eine sehr konfliktreiche Beziehung. Diese Liebe musste viele Frustrationen überwinden, und sie hat sich natürlich gewandelt. Käthe Kruse hat sich in den 20er Jahren auch einem anderen Mann zugewandt. Max Kruse hat sich immer mehr entzogen. Sie haben nie zusammen gelebt. Er war permanent auf Reisen, in Italien und



Die Puppenmacherin und siebenfache Mutter Käthe Kruse hatte ein schwieriges Schicksal.

Griechenland, und für seine Frau nur noch brieflich fassbar - ein Glück für uns heute, weil wir so viel über die beiden wissen. Max Kruse war 29 Jahre älter als sie. Als er sehr alt war, hat sie sich in gewisser Weise mütterlich um ihn gekümmert.

Was war das Besondere an den Käthe-Kruse-Puppen mit dem Stoffkörper im Vergleich zu den damals verbreiteten Porzellanpuppen?

Die Käthe-Kruse-Puppen mussten ihrer Vorstellung nach weich sein, die Körpertemperatur des Kindes annehmen, wenn es sie an sich drückt und mit ihnen spielt. Käthe Kruse hatte einen hohen künstlerischen Anspruch. Der Kopf sollte möglichst realistisch sein. Die Puppen waren mit Tierhaaren gestopft. Die Puppen waren wie ein Baby für das Kind. Im Gegensatz zu den industriell gefertigten Porzellanpuppen erfuhren die Kruse-Puppen eine hohe Wertschätzung.

/ Käthe Kruse. Die Biografie, Osburg Verlag, Berlin, 464 S. /

Interview: Elke Vogel, dpa

VOKABELN

- *Puppe, f* - кукла
- *den Nachlass auswerten* - з.д.: использовать, обрабатывать наследство (документы, записи, письма и т.д.)
- *sich jmdn. zuwenden* - з.д.: полюбить кого-л.
- *jmdn. an sich drücken* - прижимать к себе
- *stopfen* - з.д.: набивать чем-л.

KOLUMNE

PARTNERSUCHE PER INTERNET



Unsere Kolumnistin Julia Siebert schreibt über ihre besonderen Erfahrungen in Deutschland und der Welt.

Auch ich gehöre jetzt dazu: zu den bekennenden Partnersuchern im Internet. In einer *Selbsthilfegruppe* in Amerika würde ich sagen: „Ich heiße Julia, und ich suche einen Partner. Bisher habe ich es nicht alleine geschafft, den Richtigen zu finden. Mit eurer Hilfe wage ich den Schritt raus aus der Romantiksucht und gehe diesen neuen Weg.“ Und alle applaudieren. Jaaa, willkommen in der Wirklichkeit!

Und das war eine ziemliche Überwindung. Aber weil ich meinem Kollegen Vedat die Ohren voll *gejammt* habe, er mir aufmerksam zugehört und konstruktiv geraten hat, weil ich Ratschläge immer befolge, wenn mir selbst nichts Besseres einfällt und mir ausnahmsweise keine Widerworte einfielen, habe ich eben ein Profil angelegt.

Technisch geht das ganz einfach. Mental war der Schritt sehr schwer: Sich einzugehen, dass es die hollywoodverheißenden Begegnungsromanzen mit anschließendem andauernden Glück gar nicht oder viel zu selten gibt; dass man kein lustiges Tol-

patzsch-Treffen „Wie ich ihm Rotwein über die Hose gekippt habe“ erlebt; und dass es womöglich nicht DEN vom Schicksal auserwählten Prinzen gibt, der nur noch chic gemacht wird, bevor er wie beim „Mensch ärgere dich nicht“-Spiel aus dem Häuschen darf, um einen zu fangen.

Nein, auf dem heutigen Partnermarkt geht es sachlich zu, so Vedat, und besser man traut nicht seinem trügerischen Bauchgefühl, das sich blenden und irreleiten lässt, weil die Verliebtheit eh nicht lange ausw., sondern man lässt sich von Profis (= Psychologen) helfen, die ausrechnen, wer zu wem passt. Also gut (seufz). Zugleich trotzig, schmollend, verkrampt, verschüchtert und verklemmt habe ich mich an die Börse rangewagt.

Der eigene Profil-Part war einfacher als Suchkriterien zu definieren. Zu Beginn war ich möchtegern-tolerant: „Neeeeein, auf Alter, Gewicht und Größe lege ich natürlich keinen so großen Wert. Es kommt ja auf die inneren Werte an“ bla bla. Um mir dann bei der großen und vor allem konkreten Auswahl einzugestehen: „Bissl größer und jünger hätt ich's dann doch gern. Und wenn man schon Wunschkonzert spielen darf, dann doch gern auch schlank. Und praktischer wärs noch, wenn er *um die Ecke wohnte* usw. Man füllt allerhand aus und dann rechnen die Experten im Hintergrund die Übereinstimmung in so genannten Matching-Punkten aus.

Ich wartete gespannt wie bei der Oscar-Verleihung. „And the winner is ...“. Wow! Da war einer mit über 90 Prozent Matching-Dinbuns. Ein wirklich hoher Wert. Und tatsächlich! Alles gefiel mir gut. Bis auf den letzten Punkt - „Was der andere über mich wissen sollte“. Ach ja, fiel meinem Ken dann noch nebenbei ein, „ich suche gar keine Partnerin, sondern will mir nur einen Freundeskreis aufbauen.“ OH NEIN! Genau aus so einer Enttäuschung versuche ich mich via Internet gerade rauszuziehen: „Du, du bist ein toller Mensch, also lass uns doch Freunde sein.“ Kotz! Und ich dachte, in solchen Foren tummeln sich nur ernsthaft Suchende.

Gut, weiter gucken. Es folgte mein *verklemmtes* Zusammenzucken bei Kontaktanfragen: Huch! Hilfe! Da schreibt mich einer an. Und jetzt?! Wie antworte ich? Wie geht das weiter? Hoffentlich gefällt er mir? Hoffentlich gefalle ich ihm? Muss ich jetzt witzig sein? Mann oh Mann, wie ein Teenie! Inzwischen habe ich ein wenig mehr Routine und Souveränität gewonnen. Die Regie habe ich den alten Hasen überlassen. Ein Date hatte ich inzwischen auch schon. Allein der Funke flog nicht. Ein netter Mensch. Die erste Irritation kam allerdings, als er unsere Sternzeichenpassgenauigkeit ernsthaft prüfte.

Wenn man selbst nicht viel Wert darauf legt, muss man schon ein paar Augen zu drücken, um das zu akzeptieren. Zumal das

von der Internetplattform in keiner Weise geprüft wird. Hokuspokus spielt hier keine Rolle. Dazu sind wir ja hier, um mal die Verantwortung aus der Hand zu geben. Und nicht, um eigene Kriterien einzubringen. Eben! Egal, hat dann ja auch nicht wirklich gepasst. Vielleicht lag's an meinem Aszendenten. Und nun hat sich ein Kerl in meine Partnervorschläge geschlingelt, der meinen Angaben zufolge gar nicht da reingehört: zu jung und nur 69 Prozent Matching-Punkte. Aber er ist bislang der netteste und konsequenteste Kontakt. Bald treffen wir uns auf ein Bier. Ich bin gespannt. Und werde berichten.

VOKABELN

- *Selbsthilfegruppe, f* - группа самопомощи
- *jammern* - жаловаться; причитать
- *innere Werte* - з.д.: человеческие ценности
- *um die Ecke wohnen* - жить неподалеку, «за углом»
- *verklemmt* - напряженный, натянутый, неестественный

ОБРАЗОВАНИЕ

УЧИТЬСЯ НА РОДИНЕ ЗНАМЕНИТЫХ ГЁТЕ И ГЕЙНЕ

Продолжение. Начало на стр. 3.

Научность, связь с практикой и междисциплинарность – это основные черты Немецкой высшей школы управленческих наук. Сегодня Немецкая высшая школа управленческих наук занимает одну из ведущих позиций в немецких рейтингах по качеству образования по гуманитарным специальностям.

Все условия для учебы

Высшая школа находится на территории собственного кампуса, где созданы все условия для учебы. Школа имеет свою развитую инфраструктуру: общежития, библиотеки, компьютерные классы, столовые. Меня поразило богатство книжного фонда библиотеки. На территории школы действует беспроводной интернет. В общежитии у каждого слушателя есть также доступ в интернет. В любом месте и в любое время каждый слушатель может воспользоваться услугами всемирной сети.

Обучение в Немецкой высшей школе управленческих наук отличается от программ магистратуры не только в вузах Казахстана, но даже в обычных вузах Германии. Высшая школа осуществляет подготовку только по программам магистратуры и докторантуры. Ежегодно в школе проходят обучение по магистерской программе 40-45 человек. Большая часть обязательных предметов имеет юридическую направленность, так как государственное управление в Германии имеет жесткую правовую основу. Знания слушателя оцениваются по юридической системе знаний, поэтому слушателям необходимо прилагать огромные усилия во время подготовки к занятиям.

Само обучение по магистерской программе длится год. Слушатели проходят теоретическое обучение в течение двух семестров, каждый из которых составляет 3 месяца, также двухмесячную практику, и 6 недель предоставляется им на подготовку магистерской работы. В каждом семестре есть обязательные предметы по управленческим наукам, публичному и административно-процессуальному праву. Фиксированного учебного плана у нас не было, каждому слушателю нужно было выбрать предметы по заданным дисциплинам.

В течение семестра необходимо подготовить и защитить одну семинарскую работу и проект. Одного написания семинарской работы и проекта мало. Как правило, слушатель должен еще их презентовать и вынести основные тезисы для обсуждения в группе. Некоторые курсы предлагаются на английском языке. Также можно посещать в течение семестра занятия по русскому, английскому, французскому и испанскому языкам. Слушатели могут посещать курсы риторики и публичных выступлений, которые обычно проводятся в пятницу-субботу. Учиться было не очень легко, но зато очень интересно. Моими сокурсниками были лучшие немецкие и иностранные выпускники вузов. Семестр проходит так быстро, что не было времени, чтобы что-то откладывать «на потом».

Свои мысли и свое мнение

Преподаватели очень ценят, когда слушатели умеют высказать свои мысли и свое мнение по проблеме. Учебный процесс построен на диалоге профессора и студентов. Также большой акцент сделан на самостоятельной работе студентов. Очень строго здесь относятся к плагиату. Об этом говорят сразу на первом занятии. Семинарские работы, рефераты, проекты и магистерские работы проверяются на плагиат. Если он обнаруживается, то слушатель не то что оценку не получит, а еще может быть привлечен к ответственности.

По обязательным предметам сдаются экзамены. Чаще всего они проводятся в устной или письменной форме. Письмен-

ный экзамен (Klausur) длится в среднем 90 минут, причем экзаменационные вопросы составлены таким образом, чтобы студент привел различные доводы, изложил собственную точку зрения и рассмотрел вопрос с разных сторон. Устные экзамены проводятся в форме беседы с преподавателем, как таковых билетов нет. Это требует тщательной



Немецкая высшая школа управленческих наук - одна из лучших по качеству образования.

подготовки по всем пройденным темам. Подготовка магистерской работы имеет свои особенности. За месяц до завершения последнего семестра Ученый совет школы определяет для каждого магистранта двух профессоров, один из которых будет руководителем магистерской работы, а другой – рецензентом. На следующий день после окончания последнего семестра слушатель получает в секретариате школы конверт, в котором написана тема магистерской работы. Срок подготовки магистерской работы с момента получения темы составляет 6 недель, при этом слушатель только один раз встречается с профессором для обсуждения плана магистерской работы.

Высокие стандартные требования

Следует отметить, что современная немецкая система высшего образования существенно отличается от казахстанской. Организация высшей школы Германии основывается на принципе академической свободы. Не только германские вузы являются автономными образованиями, но и каждому члену вузовского сообщества предоставлена свобода и самостоятельность. Студент немецкого вуза, выбрав определенную специальность, самостоятельно организует свой учебный план и свое время в соответствии с общими требованиями по данной специальности. Он записывается на интересующие его лекции и семинары, выбирает время для практики и стажировок, выделяет время для подработок. Студентам предъявляются очень высокие стандартные требования.

Обучение в казахстанском и немецком вузах в области инженерных наук, в области государственного управления, экономических и аграрных наук весьма отличается. В немецком вузе поощряется личная ответственность студентов. Немецкая система высшей школы ожидает от студентов и молодых ученых, прежде всего, понимания проблем и решения проблем. Студенты учатся понимать, а не учить наизусть. В германских вузах все большую актуальность приобретает междисциплинарное обучение. Особое место в подготовке инженеров, аграриев и экономистов отводится университетам прикладных наук (Fachhochschule), ориентированным преимущественно на практику. Студенты технических специальностей в процессе обучения знакомятся с инновационными технологиями и много работают в лабораториях. Высоким уровнем подготовки по техническим и инженерным специальностям славятся

вузы Аахена, Карлсруэ, Дармштадта и Мюнхена и Технического университета Дрездена, по экономическим специальностям – вузы Мангейма, Байрота, Эрфурта и Иены и Университет прикладных наук Ройтлинген (Fachhochschule Reutlingen), и в области государственного управления – Немецкая высшая школа управленческих наук, Университет

встречи тех людей, которые прошли стажировку на германских предприятиях, обучались или проводили научные исследования в вузах Германии при поддержке германских и отечественных организаций и предприятий, а также за счет собственных средств. Более 15 тысяч выпускников германских вузов из 173 стран мира уже используют интернет-портал www.alumniportal-deutschland.org и их число растет с каждым днем. Также на портале зарегистрировались около 400 пользователей из Казахстана.

Интернет-портал Alumniportal Deutschland – это совместный проект четырех организаций международного сотрудничества: Общества международного повышения квалификации и развития (InWEnt), Германской Службы Академических Обменов (DAAD), Гете-Института (GI) и Рабочей группы развития и специалистов в сфере миграции и развития сотрудничества (AGEF). Десять других «стратегических партнеров» поддерживают этот проект со своими структурами по всему миру и предложениями для бывших выпускников германских вузов со всех уголков мира. Интернет-портал финансируется Федеральным министерством по делам экономического сотрудничества. Портал Alumniportal Deutschland финансируется Федеральным Правительством Германии.

Констанц, Потсдамский университет, Гейдельбергский университет, Эрфуртский университет.

В кругу друзей

Все свое время я старалась посвящать учебе. А когда было свободное время, то принимала участие в мероприятиях, организуемых иностранными слушателями или проводила его в кругу своих немецких и иностранных друзей. Со мной учились ребята из Польши, России, Якутии, Армении, Бразилии, Сенегала, Буркина Фасо, Киргизии, Монголии и Бенина. На интернациональных мероприятиях можно было ознакомиться с культурой разных стран, народов и их традициями. Каждый семестр помимо слушателей магистратуры в школе проходили юридическую практику юристы 16 земель Германии и устраивались культурные мероприятия каждой федеральной земли, то есть была хорошая возможность постигнуть культуру Германии.

С особой теплотой я вспоминаю моих гостевых родителей. С замечательной немецкой семьей я познакомилась на одном из праздничных мероприятий. С ними я посещала музеи, выставки и достопримечательности земли Рейнланд-Пфальц. Они всегда поддерживали меня и стали мне настоящей второй семьей.

Учеба в Германии дала мне не только новые академические, но и конечно бытовые и жизненные знания. Со мной учились слушатели из различных уголков мира, у которых я тоже могла многому научиться, поделиться своими знаниями и опытом. Мы жили одной дружной семьей. Было приятно учиться среди положительно настроенных и профессиональных людей. В период обучения у меня появились друзья по всему миру. Я до сих пор переписываюсь со своими однокурсниками. Мы следим за успехами друг друга и делимся своими радостями и разочарованиями.

Международное онлайн-сообщество

На сегодняшний день я являюсь консультантом международного онлайн-сообщества для выпускников германских вузов Alumniportal Deutschland в Казахстане - www.alumniportal-deutschland.org. Alumniportal Deutschland www.alumniportal-deutschland.org был официально открыт 11 сентября 2008 года в Берлине Федеральным министерством по делам экономического сотрудничества. Портал является всемирной платформой для

предлагает международную биржу труда, вакансии в германских предприятиях и организациях, информацию о стипендиях германских организаций и предприятий, календарь мероприятий, предложения о повышении квалификации, Alumni-новости, рубрику «Тема месяца», обширную информацию для изучения немецкого языка и возможность оставаться в контакте с друзьями и коллегами из Германии и со всего мира. Пользователи Интернет-портала могут создавать группы по интересам, блоги и собственные странички. Предприятия и организации, высшие учебные заведения, ассоциации выпускников могут бесплатно презентовать себя, размещать объявления о вакансиях и найти экспертов по интересующим их вопросам.

На портале создана группа казахстанских выпускников «Kasachstan», в которой размещаются объявления о предстоящих мероприятиях и встречах, стипендиальных программах и делются своими впечатлениями об обучении или прохождении практики в Германии.

Желаю молодым людям, планирующим поехать на учебу в Германию, удачи и веры в себя, терпения, трудолюбия, упорства и настойчивости в учебе.

СЛОВАРЬ

- свидетельство – Zeugnis, n, Aussage, f
- замечательный – wunderbar; großartig
- уровень – Niveau, n; Ebene, f; Stand, m
- откладывать – aufschieben, hinauschieben, verlegen
- точка зрения – Standpunkt, m
- прикладные науки – angewandte Wissenschaften, pl
- достопримечательность – Sehenswürdigkeit, f
- экономический – ökonomisch, wirtschaftlich, Wirtschafts-
- объявление – Anschlag, m; Anzeige, f
- настойчивость – Beharrlichkeit, f; Ausdauer, f

Kurz gesagt: Gulmira Sugirowa über die Unterschiede im deutschen und im kasachstanischen Bildungssystem.



За рубежом успешно практикуются курсы изучения языков в группах в игровой форме.

ОБРАЗОВАНИЕ

ЗНАТЬ ЯЗЫК СТРАНЫ, В КОТОРОЙ ЖИВЁШЬ

Дорогие читатели! Предлагаем Вашему вниманию рубрику, посвященную изучению государственного языка Республики Казахстан.

Сегодня все больше людей проявляет интерес к изучению различных языков, так как эти знания позволяют приоткрыть дверь в культуру другого народа. А знание государственного языка страны, в которой живёшь – просто необходимо. Сегодня государство уделяет огромную поддержку всем желающим выучить казахский язык. Существует ряд образовательных программ, финансируемых из бюджета. При многих учреждениях организованы бесплатные курсы по изучению казахского языка. Надеемся, что немецкая газета также внесёт свой вклад в это благое дело. Будем рады принять ваши замечания и пожелания по оформлению данной рубрики. С уважением, редакция DAZ.

ЛЕКСИКА

Впишите правильный ответ. Проверьте себя по ключу.



1. ала құлан - Zebra, n



2. мүйізтұмсық - Nashorn, n



3. сусыр - Flusspferd, n



4. түлкі - Fuchs, m



5. түйе - Kamel, n



6. бұғы - Hirsch, m



7. ілбісін - Panther, m



8. қоян - Hase, m



9. бөкен - Antilope, f

1.				9.
				2.
3.				
				4.
5.				
				6.
				7.
				8.

Ключ: 1. зебра, 2. носорог, 3. бегемот, 4. лиса, 5. верблюд, 6. олень, 7. пантера, 8. заяц, 9. антилопа.)

